

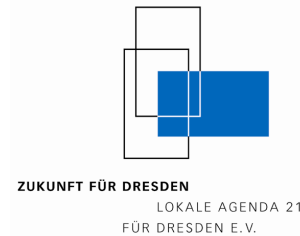


ZUKUNFT FÜR DRESDEN

Newsletter des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

zu nachhaltigen Aktivitäten und dem Agenda- Prozess in Dresden

Nr. 1– Februar 2011



ZUKUNFT FÜR DRESDEN
LOKALE AGENDA 21
FÜR DRESDEN E.V.

Hiermit erreicht Sie der erste Newsletter 2011 des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. Er konzentriert sich insbesondere auf die Themen „Energieeffizienz / Erneuerbare Energien“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und verweisen für weitere Informationen auf die Zusammenstellung von Links unter dem jeweiligen Thema. Wir freuen uns immer über Anregungen und Terminhinweise für den nächsten Newsletter! Der nächste Newsletter erscheint im April 2011.

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

- + Vortrag Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker: „Factor 5 - Die Formel für nachhaltiges Wachstum“ am 16. März
- + Energiedialog: „Das intelligente Netz – Baustein im Energiesystem der Zukunft“ am 22. März
- + Energiewirtschaftliches Kolloquium: „Der Einsatz erneuerbarer Energien in der Stadt und in der Region Dresden – ihre Anwendungen unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten“ am 23. März
- + Filmreihe HINGESEHEN: „HOME“ am 20. April zum Tag der Erneuerbaren Energien

NEUES IN UND FÜR DRESDEN

- + In Vorbereitung des 1. Bildungsforums der LernKulturTage vom 7. bis 9. April 2011 in Dresden finden weitere Veranstaltungen statt:
 - " Wenn der Hort mit der Schule und die Schule mit dem Hort" am 15. März
 - " Was ist für Sie eine gute Schule?" am 24. März
 - + Vortrags- und Diskussionsreihe: Sachsen macht Schule – Bildungspolitik in der Diskussion am 22. März
 - + Bauforum: Bauherrngemeinschaften suchen weiter Mitstreiter
-

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

- + Fachtagung "Mehrgenerative Arbeit" am 28. Februar und 1. März 2011 in Meißen
 - + 18. Bundesweiter Umwelt- und Verkehrskongress (BUVKO) vom 18. bis 20. März 2011 in Trier
 - + 12. Berliner Energietage 2011 vom 18. bis 20. Mai 2011 in Berlin
 - + Neuauflage: „Global Marshall Plan – a Global Contract“/ Broschüre Dezember 2010
-

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

- + Auszeichnung als offizielles UN-Dekadeprojekt geht an das Gymnasium Bürgerwiese Dresden

AGENDA LESELUST

- + Faktor fünf. Die Formel für nachhaltiges Wachstum
-

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

+ Vortrag Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker: „Factor 5 - Die Formel für nachhaltiges Wachstum“ am 16. März

Eine Revolution des Wirtschaftens kündigt sich an. Die Welt wird sich im 21. Jahrhundert grundlegend verändern. Entweder lernt die Menschheit, nachhaltig mit der Erde umzugehen oder die Natur wird zurückschlagen. Mit Faktor Fünf stellt Ernst Ulrich von Weizsäcker das Konzept eines zukunftssicheren, umweltschonenden Wirtschaftens vor. Er zeigt, wie wir die Rohstoffe effizienter nutzen und mit dem Einsatz neuer Technologien sogar Wohlstand und Lebensqualität wachsen lassen können. Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsinitiative von: Dreikönigskirche / Haus der Kirche, Haus der Kongresse für Bau-Verkehr-Umwelt, Lokale Agenda 21 für Dresden, Umweltzentrum Dresden und Lions Club Dresden Agenda 21.

Vortrag und Dialog mit Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker
Mittwoch, 16. März 2011, 17:30
Dreikönigskirche/ Haus der Kirche, großer Veranstaltungsraum
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

+ Energiedialog „Das intelligente Netz – Baustein im Energiesystem der Zukunft“ am 22. März

Der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. lädt alle Interessierten zu seinem nächsten Energiedialog ein. Als Redner konnten wir zum einen Herr Prof. Dr.-Ing. Peter Schegner (TU Dresden, Lehrstuhl für Elektroenergieversorgung) gewinnen, der über seine Erfahrung aus verschiedenen Forschungsvorhaben

zum Thema informieren wird. Zum anderen wird Dipl.-Ing. (FH) Holger Hänchen (DREWAG, Fachreferent e-energy) über die Strategie der DREWAG informieren, komplexe lokale Erzeugungs- und Verbrauchsverhältnisse in steuer- und regeltechnisch beherrschbare „Micrigrids“ auf lokaler und regionaler Ebene zu bündeln. Am Beispiel des E-Energy-Projekt Modellstadt Mannheim wird u.a. das Konzept eines „zellularen Energieorganismus“ vorgestellt.

„Das intelligente Netz – Baustein im Energiesystem der Zukunft“

Dienstag, 22. März 2011, 18:00 Uhr

**DREWAG- Treff, Veranstaltungsraum, Freiburger/ Ecke Ammonstraße
(World-Trade-Center)**

Der im Energiekonzept der Bundesregierung aufgezeigte Umbau der Energiewirtschaft mit der Entwicklung zu den smart grids wird ohne einen hohen Aus- und Umbaubedarf in den Verteilungsnetzen nicht gelingen. Derzeit wird die Diskussion um smart grids sehr stark geprägt durch Großprojekte wie Overlaynetze in der Höchstspannung oder die Einbindung von Offshore-Windparks. Davon unabhängig liegt die eigentliche Herausforderung bei der Evolution des Energiesystems auf der Verteilungsebene, ein Zusammenwachsen von Informations- und Telekommunikationstechnologien (IKT) und Energieinfrastruktur zu „intelligenteren Systemen“ - sogenannten „smart grids“.

Die monatlichen Treffen des Energiedialoges der Lokale Agenda sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen.

+ Energiewirtschaftliches Kolloquium: „Der Einsatz Erneuerbarer Energien in der Stadt und in der Region Dresden – ihre Anwendungen unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten“ am 23. März

Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsinitiative des VDI Dresdner Bezirksverein e.V. und der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. unter Mitwirkung der Landeshauptstadt Dresden, der DREWAG und der TU Dresden.

Mit dieser Tagung ist das Ziel verbunden, die Wirtschaftlichkeit von Erzeugung und Verteilung Erneuerbarer Energien in der Stadt und der Region Dresden unter verschiedenen Gesichtspunkten zu erörtern. Damit sollen der lokalen Wirtschaft und den kommunalen Entscheidungsträgern die Beurteilung der wirtschaftlichen Nutzbarkeit von Erneuerbaren Energien erleichtert werden. Neben der Vorstellung der energiepolitischen Ziele der Landeshauptstadt Dresden, dem Energiekonzept der DREWAG und den Gestaltungsspielräumen der Stadtplanung wird an ausgewählten Beispielen die erfolgreiche Nutzung von Erneuerbaren Energien unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten zur Diskussion gestellt. Weitere Informationen unter: www.dresdner-agenda21.de

Mittwoch, 23. März 2011, 09.00 – 15.30 Uhr

Kulturthaus der Stadt Dresden, Königstraße 15, 01097 Dresden

Eintritt frei

+ Filmreihe HINGESEHEN: „HOME“ am 20. April

HOME ist eine Ode auf unseren Planeten und ein zerbrechliches Gleichgewicht. Mit Bildern aus der Vogelperspektive nimmt uns Yann Arthus-Bertrand auf seine Reise rund um die Welt in über 50 Länder mit zu einem bisher unveröffentlichten Blick auf unsere Erde, damit wir sie von oben betrachten und verstehen können. Jede Einstellung ist atemberaubend und zeigt uns die Erde – unsere Erde, wie wir sie noch nie gesehen haben. Der Film macht uns bewusst, dass wir unseren Blick auf diese Welt ändern müssen. HOME behandelt die großen ökologischen Fragen, denen wir uns stellen müssen, und zeigt uns, wie alles auf unserem Planeten zusammenspielt. In den 200.000 Jahren seiner Existenz hat der Mensch ein Gleichgewicht gestört, das sich in 4 Milliarden Jahren entwickelt hat. Es bleiben der Menschheit kaum noch 10 Jahre, um den Trend umzukehren: Wir müssen Schluss machen mit der maßlosen Ausbeutung der Reichtümer dieser Erde und müssen unsere Konsumgewohnheiten ändern.

HOME (Frankreich 2009, Regie: Yann Arthus-Bertrand)

Mittwoch, 20. April

19:00 Uhr SCHAUBURG

Filmpate: DREWAG

Eintritt frei

NEUES IN UND FÜR DRESDEN

+ In Vorbereitung des 1. Bildungsforums der LernKulturTage vom 7. bis 9. April 2011 in Dresden finden weitere Veranstaltungen statt:

"Wenn der Hort mit der Schule und die Schule mit dem Hort"

15. März 2011, 19:30 Uhr

Grundschule JOSEPHINE, Josephinenstr. 6

Ein Streifzug durch den Hort der 16. Grundschule „Josephine“ mit der Hortleiterin Andrea Noack durch themenbezogene Räume und einem auf Selbstbestimmung orientierten Konzept, das auch Kinder mit Entwicklungsbesonderheiten erfolgreich integriert. Folgende Themen werden anschließend besprochen und diskutiert: Kooperation und gemeinsame Gestaltung von Abläufen im Alltag eines Kindes, interne Evaluation von Schule und Hort, Ressourcennutzung - Räume, Personal, gemeinsame Raumnutzung und Leitungsteam auf Augenhöhe - miteinander und nicht gegeneinander

" Was ist für Sie eine gute Schule?"

Donnerstag, 24. März 2011, 18:30 Uhr

128. Mittelschule in Reick, Rudolf- Bergander- Ring 3, 01219 Dresden, Musikraum (2. Etage)

Zu Beginn wird der kurze Dokumentarfilm „Das Leben lernen“, der im Rahmen des Projektes Lernlabor 2010 an der 128. MS entstand, gezeigt. Er zeigt den

Schulalltag aus der Perspektive zweier Schülerinnen der 128. MS. Außerdem können sie aus erster Hand von Lehrerinnen und Sozialpädagoginnen einiges über die Unterrichtsgestaltung und Berufsorientierung an der 128. MS erfahren. Und dann freuen wir uns auf eine Diskussion mit allen Gästen über Fragen, die uns bewegen....

Was macht eigentlich eine „gute Schule“ in einem Wohngebiet aus, in denen Arbeitslosigkeit und Geldnot zu normalen Lebensbegleitern geworden sind? Wie gelingt dort der Schulalltag? Wie geht es den Schülern, Lehrern, Eltern?

Wer bringt sich wie ein? Was macht „gute Schule“ überhaupt aus, sind Schulen immer vergleichbar?

Mehr Informationen unter www.lernkulturtage.de

+ Vortrags- und Diskussionsreihe: Sachsen macht Schule – Bildungspolitik in der Diskussion am 22. März

Die von der Landeszentrale gemeinsam mit dem Sächsischen Bildungsinstitut veranstaltete Vortragsreihe wendet sich den unterschiedlichsten Themen der Bildungspolitik zu. Vergleiche werden gezogen, zahlreiche Experten eingeladen.

Einzel fördern oder gemeinsam lernen? Auf der Suche nach gerechten Schulstrukturen

22. März 2011, 18:00 Uhr

Kulturthaus, Königstraße 15, 01097 Dresden

Referenten: Prof. Rainer Lehmann, Humboldt-Universität Berlin,
Staatsministerin a.D. Dr. Eva-Maria Stange MdL, Thomas Colditz MdL

Informationen zu weiteren Veranstaltungen in dieser Reihe finden Sie unter www.slpb.de

+ Bauforum: Bauherrngemeinschaften suchen weiter Mitstreiter

Zahlreiche Projekte von Bauherrngemeinschaften suchen weiterhin Mitstreiter: Wohnen im Hecht auf der Kiefernstraße 12/14, Wohnen in der Äußere Neustadt - Böhmisches Straße, Wohnhof "Court Conert", Stadthaus in Striesen , Wohnen in Trachenberge, Mehrgenerationen-Wohnen am Conertplatz, Baugemeinschaft Rudolf 15, Wohnen in Dresden-Niederpoyritz . Weitere Informationen zu den Projekten im Internet unter: www.bauforum-dresden.de

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

+ Fachtagung "Mehrgenerative Arbeit" am 28.2. und 1.3.

In den vergangenen Jahren hat sich mit dem Begriff der Familie auch die Familienpolitik gewandelt. Das „klassische“ Familienmodell verändert sich, der

Austausch der Generationen findet immer seltener statt. Politische Antworten darauf waren die Förderung von ehrenamtlichen Strukturen und Nachbarschaftshilfen, Tagesmütter/-väter und neue Formen des Zusammenlebens. Ein Beispiel dafür ist das 2006 gestartete Bundesprogramm der Mehrgenerationenhäuser – Begegnungszentren für alle Generationen, die konkrete Dienstleistungen, Bildungs- und Freizeitangebote und Unterstützung anbieten sowie das Miteinander verschiedener Lebensalter in einer immer mehr individualisierten Gesellschaft fördern sollen. Mit der Fachtagung in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Meißen sollen Grundinformationen und Wissen zum Thema intergenerativer Arbeit vermittelt und Handlungsoptionen vorgestellt werden. Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter www.ev-akademie-meissen.de

„Zwischen Allen Stühlen?“ – die sächsischen MGH laden zur Fachtagung ein

28. Februar und 1. März 2011

Evangelische Akademie Meißen, Freiheit 16, 01662 Meißen

Anmeldung erforderlich

+ 18. Bundesweiter Umwelt- und Verkehrskongress (BUVKO) vom 18. bis 20. März 2011 in Trier

Von 18. bis 20. März, wird der 18. Bundesweite Umwelt- und Verkehrskongress (BUVKO) in Trier an der Mosel veranstaltet. Er steht unter dem Motto "Grenzen des Verkehrs, Verkehr ohne Grenzen?" Es wird präsentiert und diskutiert, welche Grenzen dem Verkehr gesetzt werden sollten, ohne sinnvolle Mobilität zu behindern. Der Kongress richtet sich an alle Interessierte, Praktiker(innen) und Wissenschaftler(innen), die sich für eine nachhaltige Verkehrspolitik einsetzen. Im oekom verlag erscheint zu diesem Thema im März das Buch von Michael Adler "Generation Mietwagen". Der Kongress wird von UMKEHR e.V. (Informations- und Beratungsbüro für Verkehr und Umwelt) und FUSS e.V. (Fachverband Fußverkehr Deutschland) in Kooperation mit der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL organisiert. Veranstalter: Universität Trier, Fach Raumentwicklung und Landesplanung sowie die Lokale Agenda 21 Trier, der VCD Trier-Saarburg und der ADFC Trier.

18. Bundesweiter Umwelt- und Verkehrskongress (BUVKO)

18.-20. März 2011

Universität Trier, Campus II Geozentrum, Behringstraße 21, 54296 Trier

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.buvko.de

+ 12. Berliner Energietage 2011 vom 18. bis 20. Mai 2011 in Berlin

Die Berliner Energietage erwarten auch in diesem Jahr rund 6.000 Veranstaltungsteilnehmer aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland. Die Leitveranstaltung für Energieeffizienz in Deutschland bietet ihren Besuchern 45 Einzelveranstaltungen rund um die Themen Energieeffizienz, Klimaschutz, Gebäudesanierung und Energiewirtschaft. Neben Bundesumwelt-

und Bundesbauministerium konnten viele weitere Akteure aus Wirtschaft, Politik, Verbänden und Wissenschaft als Veranstalter des größten deutschen Kongresses im Energiebereich gewonnen werden.

Thematische Schwerpunkte sind: Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und Klimaschutz – neue Akzente in der Bundespolitik, Forum Energieeffizienz und Klimaschutz in der Region Berlin-Brandenburg, Netzwerke für Energieeffizienz und Finanzierungsmodelle, Clever & Smart – Innovationen in der Energiewirtschaft, Sparsam & Innovativ – das Haus der Zukunft, Erneuerbare Energien. Die Berliner Energietage richten sich an Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verbänden sowie an Planer und Consultants. Komplettiert wird die Veranstaltung durch die Begleitmesse Energie-ImpulsE 2011, auf der sich ausgewählte Hersteller und Dienstleister präsentieren.

12. Berliner Energietage 2011 - Energieeffizienz in Deutschland
18. - 20. Mai 2011, Ludwig Erhard Haus, Fasanenstr. 85, 106232 Berlin

Weitere Informationen und das Programm finden Sie in Kürze unter www.berliner-energietage.de.

+ Neuauflage: „Global Marshall Plan – a Global Contract“/ Broschüre Dezember 2010

"Bring die Welt in Balance durch eine weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft" lautet das Motto der Global Marshall Plan Initiative auch im Jahr 2011. Die Initiative startete im Jahr 2003 und setzt sich bis heute für faire Entwicklungschancen für alle Menschen ein. Ein Prinzip des wirtschaftspolitischen Konzepts der Ökosozialen Marktwirtschaft besteht in dem geforderten Ausgleich zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Verpflichtende und verbindliche Sozial- und Umweltstandards, strengere Regeln für die globalen Finanzmärkte sowie die rasche Umsetzung der UN-Millenniumsentwicklungsziele sind nur einige der wichtigsten Forderungen der Global Marshall Plan Initiative, die nun im Rahmen einer neuen Broschüre in ihrem aktuellen Kontext neu formuliert wurden.

Die aktuelle Publikation "Global Marshall Plan – a Global Contract" kann auf der Homepage des Ökosozialen Forums herunter geladen werden. Sowie in Österreich beim Ökosozialen Forum und in Deutschland über die Website der Global Marshall Plan Foundation bestellt werden.

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

+ Auszeichnung als offizielles UN-Dekadeprojekt geht an das Gymnasium Bürgerwiese Dresden

Die Jury des Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ hat das Projekt "Zukunftsschritte_21" des Gymnasiums Bürgerwiese Dresden als offizielles deutsches Dekadeprojekt für den Zeitraum 2011/2012 ausgewählt. In dieser Runde waren 112 Anträge eingegangen, von denen die Jury 67 Projekte zur Auszeichnung ausgewählt hat. Ziel des

Schulprojektes ist es, die Schüler für den Klimaschutz zu sensibilisieren und einen aktiven Beitrag für die Verbesserung des Klimas in der Stadt Dresden, in ihrer Umgebung und letztlich in der ganzen Welt zu leisten. Das Projekt hat als wesentliches Element des schulinternen Curriculums in die weltweite Kampagne „Plant for the Planet“ integriert. Seine Inhalte stützen sich auf die Schwerpunkte Grundlagen des Energiebedarfs, Lebensraumansprüche von Pflanzen unter dem Gesichtspunkt der Vergesellschaftung, umweltverträgliche Landnutzung durch Natursportarten, Ermittlung von Wetterdaten, Statistik und Interpretation von Wetterberichten, Formen erneuerbarer Energien, Verkehrslärm, Mobilität von morgen, phänologische Beobachtungen. Das Projekt ist nachhaltig, weil die Schüler interdisziplinär, kompetenzorientiert, kognitiv, global lernen und partizipiert lernen. Die Auszeichnungsveranstaltung mit offizieller Urkundenübergabe durch Herrn Prof. Dr. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ findet am 23. Februar 2011 auf der Bildungsmesse didacta in Stuttgart statt.

AGENDA LESELUST

+ Faktor fünf. Die Formel für nachhaltiges Wachstum

Das Buch, das Ernst Ulrich von Weizsäcker mit Karlson Hargroves und Michael Smith geschrieben hat. Dass sich die weltweite Ressourcenproduktivität um mindestens 75 bis 80 Prozent steigern lässt, das zeigen die Autoren im ersten Teil an Wirtschaftssektoren, die den höchsten Verbrauch an Energie, Wasser sowie Rohstoffen haben – und sehr hohe Treibhausgas-Emissionen aufweisen. Dies sind die Bereiche Gebäude, Stahl und Zement, Landwirtschaft und Verkehr. Detailliert wird erklärt, wie groß die „Effizienzrevolution“ ausfallen kann, wenn alle technischen Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Den zweiten Teil hat Ernst Ulrich von Weizsäcker alleine geschrieben: Er diskutiert die politische Umsetzung, wobei es u. a. um ökonomische Instrumente und eine „langfristig angelegte ökologische Steuerreform“ geht. Er fordert eine „genügsamkeitsorientierte Kultur“, die an die Stelle einer einseitigen Wachstumspolitik treten soll. (Auszug aus Interview von Utopia)

Ernst Ulrich von Weizsäcker: Faktor fünf. Die Formel für nachhaltiges Wachstum, Droemer Verlag, 432 Seiten, 20,60 Euro

Dieser Newsletter wurde zusammengestellt vom Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Prager Straße 2b, 01069 Dresden
Besucheradresse: Prager Straße 2a (4. Etage)
Tel. (0351)- 2134532 / Fax. (0351)- 2134533
verein@dresdner-agenda21.de
www.dresdner-agenda21.de

Wenn Sie den Agenda 21 - Newsletter nicht mehr beziehen möchten,
schicken Sie uns bitte ein kurze E- Mail an: verein@dresdner-agenda21.de